

SIEBENBÜRGISCHE ZEITUNG



ZEITUNG DER GEMEINSCHAFTEN DER SIEBENBÜRGER SACHSEN

Folge 20 20. Dezember 2021 71. Jahrgang

Eine tatkräftige Gemeinschaft

Weihnachtsgruß des Bundesvorsitzenden des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland

Liebe Landsleute und Freunde unserer siebenbürgisch-sächsischen Gemeinschaft, wenige Tage vor Weihnachten und dem Jahreswechsel blicken wir zurück auf das Jahr 2021, das erneut durch die Corona-Pandemie bestimmt wurde. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir jedoch viel dazugelernt und insbesondere die Impfungen haben es möglich gemacht, dass auch im Verband der Siebenbürger Sachsen in diesem Jahr wieder ein Verbandsleben stattfinden konnte, wenn auch noch in einem eingeschränkten Maße.

Wir sind im Verband noch weit weg von einem Verbandsleben wie vor Beginn der Pandemie. Wir haben dennoch auch in 2021 das Beste daraus gemacht, oft auch mit neuen, kreativen Ideen. Mein Dank geht an alle Verantwortlichen auf Bundesebene, in den Landesgruppen und Kreisgruppen des Verbandes, in der Siebenbürgisch-Sächsischen Jugend in Deutschland, die auch unter diesen besonderen Umständen für unsere Mitglieder da waren und online oder in Präsenzform das Verbandsleben wieder aufgenommen haben.

Unter dem Motto „Zusammen sind wir Heimgatt“ stand der diesjährige



Die Kirchenburg in Bihărlui gehört seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist eine der bedeutendsten Sakralbauten Siebenbürgens. 2022 erfüllen sich 450 Jahre seit der Annahme des Augsburger Glaubensbekenntnisses in Siebenbürgen und der Einrichtung des Bischofssitzes in Bihărlui 1572, der erst 1867 nach Hermannstadt verlegt wurde. Foto: Ladislau Dudas

Heimgatt zu Pfingsten, der erneut im Online-Modus stattfinden musste, und der dennoch ein Glanzlicht dieses Jahres war. Noch Monate danach werden wir immer wieder darauf angesprochen. Einen besonders starken Impuls in unsere Gemeinschaft hinein kann auch die Tagung des Bundesvorstandes mit den Kreisgruppenvorsitzenden tragen, die Anfang November in Dinkelsbühl stattfand. Themen wie Mitgliederwerbung und Digitalisierung

werden uns im Verband weiterhin verstärkt begleiten. Auch wenn es zum Jahresende hin wieder Absagen von Kathreinenbällen und Adventsfeiern hagelte, geben wir die Hoffnung auf ein normales Alltags- wie Verbandsleben in 2022 nicht auf, nehmen aber auch jede andere Herausforderung an. Zusammen sind und bleiben wir eine tatkräftige siebenbürgisch-sächsische Gemeinschaft.

Im Namen des Verbandes der Sie-

benbürger Sachsen in Deutschland sowie der weltweiten Föderation der Siebenbürger Sachsen wünsche ich allen Landsleuten in Siebenbürgen und ganz Rumänien, Österreich, Kanada, in den USA und natürlich in Deutschland frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr mit viel Glück, Erfolg und Gottes Segen. Vor allem aber wünsche ich „Bleiwat allen gesangd. Ugenaom och gloaklech Fairdaich!“

Rainer Lezni, Bundesvorsitzender

Großer Siebenbürgerball um ein weiteres Jahr verschoben

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und nach Absprache mit dem Hofbräukeller haben die drei Veranstalter – der Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V., der Landesverband Bayern und die Kreisgruppe München – beschlossen, den Großen Siebenbürgerball in München vom 29. Januar 2022 auf den 28. Januar 2023 zu verlegen.



Bereits im Vorverkauf reservierte und bezahlte Karten behalten ihre Gültigkeit. Eine Rückerstattung des Kaufpreises kann unter Telefon: (089) 23 66 09-0 angefordert werden. Für diese außergewöhnliche Zeit wünschen wir Ihnen allen die beste Gesundheit in der Hoffnung, uns 2023 in gewohnter feierlicher Atmosphäre wiederzusehen.

Der Ballausschuss

Inzidenz in Rumänien sinkt

Das Robert Koch-Institut (RKI) und das Auswärtige Amt führen Rumänien seit dem 10. Dezember nicht mehr als Hochrisikogebiet. Im Land wurden am selben Tag die Coronaschutzmaßnahmen gelockert.

Allen ihren Lesern, Mitarbeitern, Freunden und Inserenten wünschen Redaktion und Anzeigenabteilung der Siebenbürgischen Zeitung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Aufruf der Stiftung Siebenbürgische Bibliothek

Was für den Einzelnen Lebenserinnerungen und Testament sind, sind für die Gemeinschaft der Siebenbürger Sachsen die in Gundelsheim aufbewahrten Unterlagen. Diese bedeuten sowohl Dokumentation unserer Vergangenheit und Gegenwart als auch Vermächtnis an die folgenden Generationen. Die Zeugnisse unserer Geschichte und Kultur betreffen also jeden von uns und demnach auch die Sorge um ihren Bestand.

Jeder Haushalt benötigt ein Einkommen. Dieses gilt auch für unsere gemeinsame kulturelle Institution „Siebenbürgen-Institut mit Bibliothek und Archiv“. Wir wollen dieses Einkommen sicherstellen. Daher auch unsere wiederholte Bitte an alle Mitglieder der Gemeinschaft um steuerlich absetzbare Zuwendungen aller Art und zinslose Darlehen an die:

Stiftung Siebenbürgische Bibliothek
Volksbank Oberberg eG
IBAN: DE75 3846 2135 0211 0290 13

Ansprechpartner: Nils H. Măzgăreanu
Telefon: (0 91 34) 90 94 84
E-Mail: mazgareanu@stiftung-siebenbuergische-bibliothek.de
Mehr Informationen auf:
www.stiftung-siebenbuergische-bibliothek.de

Scholz tritt Nachfolge von Merkel an

Bundesvorsitzender Rainer Lezni gratuliert Bundeskanzler und Innenministerin

Olaf Scholz ist neuer Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat am 10. Dezember den SPD-Politiker zum Nachfolger von Angela Merkel ernannt. Bei der Zeremonie im Berliner Schloss Bellevue überreichte Steinmeier ebenfalls den neuen Ministerinnen und Ministern der Bundesregierung die Ernennungsurkunde. Im Anschluss legte Scholz im Bundestag seinen Amtseid ab. Der Bundesvorsitzende des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland wünschte in Gratulationsschreiben Bundeskanzler Olaf Scholz und Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) viel Erfolg.

„Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz, zu Ihrer Wahl zum Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gratuliere ich Ihnen im Namen des Verbandes der Siebenbürger Sachsen in Deutschland e.V. sehr herzlich und wünsche Ihnen und Ihrem Kabinett viel Erfolg im neuen Amt.“ Der Bundesvorsitzende Rainer Lezni stellt in seinem Schreiben die Siebenbürger Sachsen vor als „Teil des großen Personenkreises der Vertriebenen, Aussiedler und Spätaussiedler“. Sie seien „in ihrer neuen Heimat vorbildlich integriert“. Der Verband der Siebenbürger Sachsen in Deutschland engagiere

sich insbesondere in der Pflege und für den „Erhalt unseres teils jahrhundertalten Kulturguts“. „Tradition, Netzwerk und Gemeinschaft“ seien besondere Merkmale der Siebenbürger Sachsen. Den Verband kennzeichne seine erfolgreiche Jugendarbeit und damit die Sicherung der Zukunft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland. Darüber hinaus nehme man eine Brückenfunktion zum Herkunftsland Rumänien wahr, so

Lezni: „Wir arbeiten hier eng zusammen mit dem Demokratischen Forum der Deutschen in Rumänien, der Interessenvertretung der deutschen Minderheit in Rumänien, aber auch mit den rumänischen lokalen wie nationalen Behörden bis hin zum Staatspräsidenten Klaus Johannis, der selbst Siebenbürger Sachse ist.“ Der Bundesvorsitzende begrüßt „die Zusage im (Fortsetzung auf Seite 2)



„Det Chräftvigeltchen“ (Das Christvögelchen). Illustration von Trude Schullerus zu dem gleichnamigen Weihnachtsmärchen ihrer Tante Anna Schuller-Schullerus aus dem Bändchen „Zwei Märchen“ (Lithographie, 1913). Im Bild das Pfarrhaus von Schaas, in dem die Autorin seit 1912 als Frau von Pfarrer Michael Schuller lebte. Foto: Konrad Klein

Aus dem Inhalt:

Rundschau	1-5
Weihnachtsgruß aus Österreich ..	2
Schlossgeschichten	3
Rumänisches Filmfest München ..	4
Adriana Stănescu im Interview ..	5
70 Jahre KG Augsburg	6-7
Kulturspiegel	8-10, 16-18
Brukenthal geht online	8
Jahrbuch 2022 erschienen	9
Lebendige Worte (XXV)	16
100 Jahre EKR	17
Evang. Wandkalender	12-13
Kirche und Heimat	11, 14
Werken und Wirken	15
Meldungen aus Österreich ..	19
Jugendforum	20
Glückwünsche	20-21
Verbandsleben	22-24
HOG-Nachrichten	25-26